

# Parlamentssitzung vom 27.10.2011; geplantes Votum (Stand vom 27.10.2011)

## 46 Tram-Kredit

Einmal mehr betonen wir, dass wir das Tram als Fahrzeug durchaus akzeptieren. Wenn wir heute die Vorlage kritisieren, geschieht dies nur aus Sorge, der Stand des Projekts liefere die erhofften Verbesserungen noch nicht garantiert. Welche Sorgen uns beschäftigen, haben wir im Laufe des bisherigen Projekts sowohl rechtzeitig als auch mehrmals bekannt gegeben, kürzlich wiederum via Gpk-Protokoll.

### Unsere Forderungen

Das realisierte Tram-Projekt muss die Transportanforderungen mindestens während 30 Betriebsjahren optimal erfüllen! Wir verlangen, dass vor dem Start des ersten Trams sämtliche Probleme gut gelöst sind, und zwar nicht durch Versprechungen, sondern mit belegbaren Fakten.

Der MiV darf den OeV zwischen Schliern und Ostermundigen via Bern nie negativ beeinflussen. Wir wollen, dass der OeV (Tram oder Bus) ganztags problemlos funktioniert. Darum verlangen wir:

- sichere Verkehrs- und Transportverhältnisse auf der ganzen Tram-Strecke Nr. 10
- keine Verspätungen der Fahrzeuge zwischen Schliern und Rüti (einzig gültige Ausnahme = Naturgewalt)
- nie Sardinienverhältnisse in den Fahrzeugen
- keine längere Fahrzeit als beim heutigen Bus
- genügend Sitzplätze ausserhalb der Pendlerzeiten
- guten, Passagier-freundlichen Fahrtakt
- Sicherheit im Fahrzeug, auf dem Weg zu/von und in den Haltestellen
- genügend Ersatz-Fahrzeuge für den raschen Ersatz für Trams, die wegen Unfällen, Pannen, Demos, Vandalismus usw. in der Weiterfahrt blockiert sind
- Tarife, die zur OeV-Benützung einladen.

### **Möglichkeiten, um diese Ziele zu erreichen.**

30000 Passagiere total: 15000 Ostermundigen: Ob es Alternativen zur Tram-Lösung gäbe??...

Der OeV hat primär den Passagieren zu dienen. Wichtig sind:

- Abholen der Passagiere, dort wo sie wohnen und arbeiten (im Süden von Om, z.B. durch eine S-Bahn-Haltestelle im Dennigkofengebiet oder teilweise Führung des Busses 28 zum Zytglogge statt zum Eigerplatz. UND betr. Om-Bahnhof-Umgebung durch ECHTEN ¼-h Takt der beiden S-Bahnen (Es gibt ja 4 S-Züge/h in jeder Richtung, aber nicht im ¼-Takt).
- Umsteige-Möglichkeit für die Ostermundiger Richtung Bern-Süd und Bern Nord bereits beim Schosshalden-Friedhof (Führung der Bus-Linie 12 vom Klee-Zentrum Richtung Guisanplatz. Zusammen hängen der Tram-Linien 9 und 10. Um gleichzeitig eine Ausweich-Alternative für beide Linien anbieten zu können.
- Mehr Passagierfläche und Sitzplätze in den Fahrzeugen
- immer Vortrittsberechtigung für alle OeV-Fahrzeuge.
- Fahrtakt während der Pendlerzeiten mindestens 6 Minuten, ausserhalb 12 Minuten  
Frage: Welchen Tram-Fahrtakt braucht es mindestens, um 60% mehr Passagiere befördern zu können, wenn das Tram 170 Passagiere fasst? Und in welchem Abstand würden die 42m langen Trams fahren, wenn zwischen Zytglogge und Bern HB (Distanz 600 m) 5 Tramlinien auf dem gleichen Gleis durch die Innenstadt fahren?
- **Die 2. Tram-Fahrstrecke in der Innenstadt = zwingend oder weniger Tramlinien!**

Wir stellen 3 zusätzliche Anträge zum Beschluss:

### Neue Ziffer 1

***Der Gemeinderat hat dafür zu sorgen, dass die Kosten, die Ostermundigen zu tragen hat, den Betrag von 40 Mio Fr. NICHT übersteigen (inkl. Mehrwertsteuer, inkl. Kostenprognosen von +20%, jedoch excl. Teuerung von ca. 1% pro Jahr).***

\*\* Fussbemerkungen siehe Seite 7 der Botschaft: 27,46 Mio + 20% = ca. 33 Mio + (2 \* 1,5 Mio) = 36 Mio.

Ostermundigen lebt bekanntlich nicht im Finanz-Paradies. Erwähnenswert ist auch, dass rund 2/3 der bezahlten Steuern an den Kanton gehen. Wenn der Kanton 400 Mio fürs Tram ausgibt, stammen vermutlich über 5 Mio Fr. von den Steuerzahlern aus Ostermundigen.

### Neue Ziffer 2

***Der Gemeinderat hat vom Kanton zu verlangen, dass bis zur Tram-Betriebsaufnahme eine zusätzliche Tram-Strecke zwischen Zytglogge und dem HB Bern einsatzbereit ist ODER ein sofort funktionsfähiger Bus-Betrieb den fehlenden Tram-Betrieb ersetzen kann.***

Wir wollen jederzeit und überall zuverlässigen OeV. Es darf nicht sein, dass über 700 Mio + Teuerung ausgegeben werden, um die heutigen Probleme des Busses nicht vollwertig zu lösen. Unser Antrag ist auch im Interesse der OeV-Benützer aller andern OeV-Linien, die heute durch die Innenstadt führen.

**Die bisherigen Beschluss-Ziffern 1-3 der Botschaft erhalten neu die Nrn. 3-5**

### neue Ziffer 6

**Der Gemeinderat hat die Exekutiven der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz sofort aufzufordern, dem HEUTIGEN Bus 10 auf der ganzen Strecke zwischen Schliern via Bern nach Ostermundigen freie Fahrt zu verschaffen.**

Die Probleme der oft im Stau stehenden Busse (Verspätungen, Sardinienverhältnisse im Fahrzeug) sind soweit wie möglich sofort zu lösen. **Sie waren ein wichtiger Auslöser fürs Tram-Projekt.** Warum sollen die heutigen Passagiere noch 7 weitere Jahre warten, bis sie endlich auch während der Pendlerzeiten problemlose Fahrten erleben dürfen!

Wenn es möglich ist, dem Tram überall freie Fahrt zu geben, muss dies auch für den heutigen Bus möglich sein. Lichtsignale sind steuerbar. Längere oder zusätzliche Busse mit anderer Linienführung wären auch denkbar. Ein Doppelgelenk-Bus wäre im 3-Minuten-Fahrtakt durchaus in der Lage, die wesentlichen Anforderungen zu erfüllen. Er könnte im 3 Minuten-Takt mehr Passagiere befördern als das Tram im 6-Min.-Takt.

\*\*\*\*

**Im weitem beantragen wir geheime Abstimmungen für einen allfälligen Rückweisungsantrag wie auch für den definitiven Beschluss für dieses Geschäft.**

**Sollte das Parlament unsere neuen PRO-OeV-Anträge Nr. 1 und 2 nicht unterstützen, allenfalls anders formuliert, muss er mit unserer Rückweisung des heutigen Geschäfts rechnen.**

Was ich in den vergangenen 7 Minuten gesagt habe, erscheint im vollen Wortlaut in unserer Homepage.

27.10.2011 Br

# **Traktandum Nr. 46 Tram; Anträge**

**Die Abstimmungen über**

- Rückweisungsanträge sowie
- den Gesamtbeschluss fürs Geschäft (Traktandum Nr. 46)

**sind geheim durchzuführen.**

## **Unsere Anträge für Beschluss-Ergänzungen**

### **Neue Ziffer 1**

**Der Gemeinderat hat dafür zu sorgen, dass die Kosten, die Ostermundigen zu tragen hat, den Betrag von 40 Mio Fr. nicht übersteigen (inkl. Mehrwertsteuer, inkl. Kostenprognosen von +20%, jedoch excl. Teuerung).**

### **Ziffer 2**

**Der Gemeinderat hat vom Kanton zu verlangen, dass bis zur Tram-Betriebsaufnahme eine zusätzliche Tram-Strecke zwischen Zytglogge und dem HB Bern einsatzbereit ist ODER ein sofort funktionsfähiger Bus-Betrieb den fehlenden Tram-Betrieb ersetzen kann.**

**bisherige Ziffer 1 wird zu 3  
bisherige Ziffer 2 wird zu 4  
bisherige Ziffer 3 wird zu 5**

### **Ziffer 6**

**Der Gemeinderat hat die Exekutiven der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz sofort aufzufordern, dem heutigen Bus 10 auf der ganzen Strecke zwischen Schliern via Bern nach Ostermundigen freie Fahrt zu verschaffen.**

**26.10.2011 Br**